

## Die Gebäudeversicherungsanstalt von Appenzell A.-Rh.

Von Sekretär J. Merz, in Herisau.

In der 1. Lieferung des 43. Jahrganges der „Schweizerischen Zeitschrift für Statistik“ (Jahrgang 1907) findet sich bereits eine Abhandlung über die geschichtliche Entwicklung der Appenzell A.-Rh. Gebäudeversicherung. Dabei wurden in einigen Tabellen auch die besondern Leistungen der Assekuranzkasse an die Subventionierung von Hydranten- und Feuerweieranlagen, von Löschgerätschaften, sowie die Vergütung von Brandschäden behandelt und umgekehrt auch die ordentlichen Einnahmen dieses Verwaltungszweiges an Assekuranzgebühren angeführt. Die nachstehenden Tabellen können also bloss als eine Ergänzung der genannten Arbeit aufgefasst werden.

Die im Jahre 1841 ins Leben gerufene Anstalt hat bei dem vorgesehenen Versicherungszwang mit einer Gebäudezahl von 8788 und einer Versicherungssumme von fl. 10,495,080 ihre Tätigkeit begonnen. Dabei mussten freilich die bestehenden, mit privaten Versicherungsgesellschaften abgeschlossenen Verträge geschützt, d. h. es musste mit der Einverleibung der betreffenden Objekte in die kantonale Anstalt bis nach Ablauf der Vertragsdauer mit den privaten Gesellschaften zugewartet werden. So kam es, dass erst 1866, d. h. nach 25 Jahren, sämtliche Gebäude unseres Kantons, deren Versicherungswert über Fr. 200 beträgt, in die Anstalt aufgenommen waren. Heute sind 13,868 Objekte mit Fr. 137,858,300 bei letzterer versichert (Tabelle I). Ausser den Gebäuden mit einem Werte unter Fr. 200 sind auch Pulvermagazine, Gasfabriken, Transformatorstationen und alle ausschliesslich zur Fabrikation und zur Aufbewahrung von explodierbaren Stoffen bestimmte Gebäude von der Versicherung durch die kantonale Anstalt ausgeschlossen. Vergütet wird der durch Feuer, Blitzschlag mit oder ohne Entzündung, durch Explosion mit Brandausbruch, sowie der durch die Löschmannschaften in Brandfällen verursachte Schaden. Die Gebäude werden zu  $\frac{7}{8}$  ihres Schätzungswertes in die Versicherung aufgenommen und hat auch bei Brandfällen jeder Versicherte den achten Teil des ermittelten Schadens selbst zu tragen. Für die Ermittlung der Assekuranzsumme sind sowohl der Bau- als der Verkehrswert des betreffenden Gebäudes massgebend. Alle 15 Jahre ist eine Generalschätzung sämtlicher versicherten Objekte durchzuführen. Je

nach Bauart und Verwendung werden die Gebäude in 6 Gefahrenklassen eingeteilt und dem entsprechend die Versicherungsgebühren berechnet. Diese letzteren betragen für je Fr. 100 des versicherten Wertes bei harter Bedachung:

	für einzelstehende Gebäude	für Gebäude in Gruppen und Dorfbezirken
der 1. Klasse (massiv)	3 Rappen	3 Rappen
„ 2. „	4 „	6 „
„ 3. „	6 „	9 „
„ 4. „	20 „	22 „
„ 5. „	28 „	30 „
„ 6. „	45 „	50 „

Bei weicher Bedachung betragen die Taxen

	für einzelstehende Gebäude	für Gebäude in Gruppen und Dorfbezirken
der 2. Klasse	6 Rappen	10 Rappen
„ 3. „	9 „	15 „
„ 4. „	25 „	25 „
„ 5. „	35 „	35 „
„ 6. „	60 „	60 „

Dabei verteilen sich z. B. 1906 die sämtlichen Gebäude auf die einzelnen Gefahrenklassen wie folgt:

1. Gefahrenklasse	246 Gebäude bzw. Objekte		
2. „	11,145 „	„	„
3. „	1,752 „	„	„
4. „	332 „	„	„
5. „	81 „	„	„
6. „	3 „	„	„

Anlässlich der letzten Generalschätzung vom Jahre 1904/05 wurde dann auf Grund der Bestrebungen der „Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten“ nach Einführung einer einheitlichen Gebäudestatistik versucht, eine solche probeweise für unsern Kanton durchzuführen, und zwar auf Grund eines seither wieder wesentlich abgeänderten Frageschemas. Die Ergebnisse dieser Enquete sind in Tabelle II zusammengestellt.

Tabelle III betrifft die Brandstatistik unseres Kantons; dieselbe ist allerdings bloss ausgedehnt auf die Ursache der vergüteten Brandschäden und die Höhe der Vergütungen. Sie zeigt, wie auch im Kanton Appenzell A.-Rh. Fahrlässigkeit in der Handhabung von Feuer und Licht und in der Überwachung von Kindern der Assekuranzkasse schon bedeutende Opfer

gekostet haben. Das Konto „Brandstiftung“ wird hauptsächlich belastet durch einen Brandschaden von Fr. 140,450 im Jahre 1901, doch dürfte zu seinen Lasten jedenfalls auch ein ziemlicher Teil der unter „Unermittelt“ aufgeführten Brandschäden entfallen. Auch die Zahl der Blitzschläge mit Entzündung und die für bezügliche Brandschäden ausgerichtete Summe von Fr. 147,169.64 beweist, dass die Sorgfalt, welche die leitenden Behörden in den letzten Jahrzehnten der Erstellung und Beaufsichtigung von Blitzableiter- und Blitzschutzanlagen zugewendet haben, wohl am Platze war. Insgesamt gelangten bis Ende 1907 740 Brandschäden zur Vergütung durch die Kasse und wurden insgesamt hierfür Fr. 2,207,178.41 verausgabt. Das ergibt im Durchschnitt per Jahr 11 Brandfälle mit Fr. 32,963.85 Vergütungssumme.

Hinsichtlich der Häufigkeit der Brandfälle entfallen auf

Blitzschläge . . . . .	31.7 %
Konstruktive Fehler in den Feuerungsanlagen . . . . .	8.3 %
Brandstiftung . . . . .	3.5 %
Fahrlässigkeit . . . . .	19 %
Unermittelt . . . . .	20.5 %
Spielen mit Zündhölzchen durch Kinder . . . . .	10.5 %
Selbstentzündung . . . . .	3 %
Kaminbrände . . . . .	3.5 %

Hinsichtlich der Höhe der Schadenssummen entfallen auf:

Blitzschläge . . . . .	6.3 %
Konstruktive Fehler in den Feuerungsanlagen . . . . .	4.3 %
Brandstiftung . . . . .	11 %
Fahrlässigkeit . . . . .	9 %
Unermittelt . . . . .	54.5 %
Spielen mit Zündhölzchen durch Kinder . . . . .	11.5 %
Selbstentzündung . . . . .	2.5 %
Kaminbrände . . . . .	0.9 %

Bis 1906 verteilten sich die Brandfälle auf die einzelnen Gefahrenklassen wie folgt:

1. Gefahrenklasse	10 Brandfälle
2. „	446 „
3. „	183 „
4. „	25 „
5. „	5 „
6. „	2 „

d. h. in einem Zeitraum von 25 Jahren

	% des Totals der Brandfälle	% des Totals der Gebäude der betr. Klasse
1. Gefahrenklasse	1.5	4.6
2. „	66.4	4
3. „	27	10.44
4. „	4	7.53
5. „	0.8	6.17
6. „	0.3	66.66

Über die geschichtliche Entwicklung des Löschwesens im Kanton Appenzell A.-Rh. macht ebenfalls die eingangs angeführte Abhandlung orientierende Angaben. Tabelle V behandelt den heutigen Stand des Löschwesens und zeigt, wie namentlich seit der Einführung der Hydrantenanlagen das Löschwesen einen gewaltigen Aufschwung erfahren hat. In 20 Gemeinden mit 19 Hydrantenanlagen dienen zusammen über 145 Kilometer Hydrantenleitungen, 780 Feuerweihen und 38 Schleusen der direkten Abwendung von Brandgefahr. Vor 40 Jahren noch zählte man im ganzen 63 Spritzen und keine Hydrantenanlagen, heute sind es 143 Spritzen, und in ähnlicher Weise hat auch das übrige Löschmaterial seither zugenommen. So besitzt beispielsweise einzig das vorhandene Schlauchmaterial heute eine approximative Länge von 39 Kilometern. Dabei hat dank der einfachen Bedienungsart der Hydrantenanlagen einzig das Bedienungspersonal für das Löschwesen nicht die nämliche Steigerung aufzuweisen, indem ersteres von 7000 Mann im Jahre 1869 bloss auf 10,140 Mann im Jahre 1907 angewachsen ist.

Verausgabt hat der Staat dabei bis 1908 an Subventionen für die

Hydrantenanlagen . . . . .	Fr. 1,585,319.80
Feuerweihenanlagen . . . . .	„ 31,369.17
Löschgeräte . . . . .	„ 60,070.34

und nach Art. 24 des mit 1. Mai 1908 in Kraft getretenen neuen Assekuranzgesetzes werden nun inskünftig auch noch die ordentlichen Ausgaben der Gemeinden für das Feuerlöschwesen mit 25 % subventioniert, während sich die Subventionierung bisanhin bloss auf die Anschaffung von Feuerlöschgerätschaften erstreckte.

Wie das Gebäudeversicherungskapital, so hat auch die seit 1823, d. h. von Anfang an, in den Händen privater Gesellschaften liegende Mobiliarversicherung sowohl bezüglich der Zahl der Policen als der Summe des Versicherungskapitals bedeutend zugenommen. 828 Versicherten vom Jahre 1842 mit fl. 2,591,169.27 versichertem Mobiliar stehen 14,225 Versicherte mit Fr. 91,904,581 Versicherungskapital im Jahre 1907 gegenüber (Tabelle I). Die Verteilung desselben auf die in der Schweiz konzessionierten Gesellschaften wird durch Tabelle VI veranschaulicht. Zur letztern mag erläuternd noch beigefügt werden, dass die Adriatische Versicherungsgesellschaft in Triest 1885—1886 ihr Versicherungsgeschäft in herwärtigem Kanton freiwillig liquidierte und die Grosszahl der im Kanton Appenzell A.-Rh. bei derselben Versicherten von der Feuerversicherungsgesellschaft „Helvetia“ in St. Gallen aufgenommen wurden.

Tabelle I.

Zuwachs des Gebäude- und Mobilarversicherungskapitals.

Jahrgang	Gebäude, <u>im</u> Kanton versichert		Gebäude, <u>ausser</u> dem Kanton versichert		Versichertes Mobilar	
	Zahl	Versicherungssumme	Zahl	Versicherungssumme	Zahl der Policen	Versicherungssumme
1841	8,788	fl. 10,495,080. —	295	fl. 1,092,380. —		keine Angaben
1842	8,917	" 10,854,030. —	231	" 907,779. 44	828	fl. 2,591,169. 27
1843	9,036	" 11,117,030. —	200	" 817,866. 13	842	" 2,625,705. 46
1844	9,115	" 11,379,150. —	150	" 679,208. 28		keine Angaben
1845	9,199	" 11,613,800. —	88	" 560,884. 17		" "
1846	9,330	" 11,929,400. —	43	" 325,128. 55	914	mangelhafte Angaben
1847	9,372	" 12,071,400. —	21	" 221,933. 20	980	" "
1848	9,397	" 12,090,850. —	20	" 216,333. 20	964	" "
1849	9,410	" 12,102,150. —	20	" 180,144. 56	970	fl. 2,726,970. 30
1850	9,451	" 12,070,150. —	21 <sup>1)</sup>	" 178,999. 36	976	" 2,788,488. 46
1851	9,488	" 12,142,750. —	21	" 178,999. 36	1,053	Fr. 5,927,080. —
1852	9,552	Fr. 26,012,700. —	21	Fr. 379,700. —	1,054	" 6,321,283. —
1853	9,588	" 26,432,900. —	21	" 379,700. —	1,081	" 6,479,207. 11
1854	9,668	" 26,986,900. —	15	" 330,061. —	1,146	" 6,787,269. 69
1855	9,706	" 27,328,600. —	12	" 318,000. —	1,190	" 7,517,067. —
1856	9,771	" 27,615,300. —	12	" 318,000. —	1,267	" 7,870,689. —
1857	9,802	" 27,971,500. —	12	" 318,000. —	1,290	" 9,469,232. —
1858	9,825	" 28,041,600. —	12	" 318,000. —	1,239	" 9,309,207. —
1859	9,809	" 27,266,700. —	12	" 318,000. —	1,399	" 9,771,001. —
1860	10,144	" 34,349,900. —	12	" 318,000. —	1,489	" 10,514,156. 50
1861	10,205	" 34,441,400. —	12	" 318,000. —	1,630	" 11,109,803. —
1862		fehlen Angaben	12	" 318,000. —	1,750	" 11,822,055. —
1863		" "	12	" 318,000. —	1,918	" 13,255,655. 76
1864	10,380	Fr. 37,116,600. —	3	fehlen Angaben	2,084	" 14,361,559. 20
1865	10,414	" 37,980,700. —	3	" "	2,205	" 15,191,056. 20
1866	10,447	" 39,183,300. —	3	" "	2,514	" 15,858,931. 70
1867	10,490	" 38,894,300. —	—	" "	2,631	" 16,714,467. 85
1868	10,529	" 39,362,400. —	—	—	2,751	" 17,596,157. 85
1869	10,561	" 39,790,800. —	—	—	2,835	" 18,054,156. 45
1870	10,616	" 40,454,000. —	—	—	2,916	" 19,243,589. 85
1871	10,661	" 41,211,000. —	—	—	3,034	" 21,249,814. 35
1872	10,715	" 42,260,500. —	—	—	3,234	" 22,650,180. 25
1873	10,966	" 52,904,300. —	—	—	3,588	" 25,949,587. 50
1874	10,990	" 54,028,100. —	—	—	3,988	" 28,955,865. —
1875	11,068	" 56,090,500. —	—	—	4,529	" 31,169,777. —
1876	11,137	" 58,583,900. —	—	—	4,769	" 33,342,690. —
1877	11,201	" 61,495,000. —	—	—	5,221	" 35,395,908. —
1878	11,266	" 63,256,500. —	—	—	5,293	" 35,219,993. 75
1879	11,346	" 64,646,400. —	—	—	5,565	" 35,978,123. —
1880	11,360	" 65,937,000. —	—	—	5,846	" 38,688,338. —
1881	11,400	" 67,362,800. —	—	—	6,093	" 38,108,093. —
1882	11,410	" 68,035,600. —	—	—	6,805	" 40,317,626. —
1883	11,566	" 70,990,100. —	—	—	7,167	" 42,357,025. —
1884	11,651	" 73,274,600. —	—	—	7,837	" 44,082,912. —
1885	11,736	" 75,553,300. —	—	—	8,203	" 45,361,148. —
1886	11,863	" 77,442,600. —	—	—		fehlen Angaben
1887	11,972	" 79,007,600. —	—	—		keine Angaben
1888	12,046	" 80,589,500. —	—	—	8,357	Fr. 45,868,391. —
1889	12,101	" 81,465,000. —	—	—	8,699	" 47,514,801. 25
1890	12,191	" 83,905,300. —	—	—	8,719	" 49,596,616. —
1891	12,255	" 83,775,100. —	—	—	9,198	" 50,263,962. —
1892	12,289	" 85,889,200. —	—	—	9,412	" 52,617,514. —
1893	12,339	" 86,196,100. —	—	—	9,820	" 52,926,972. —
1894	12,426	" 91,938,800. —	—	—	10,327	" 53,415,990. —
1895	12,464	" 92,838,100. —	—	—	10,397	" 55,558,100. —
1896	12,547	" 94,113,600. —	—	—	10,397	" 56,182,375. —
1897	12,626	" 95,536,100. —	—	—	10,743	" 59,034,992. —
1898	12,674	" 97,272,700. —	—	—	10,909	" 59,589,921. —
1899	12,746	" 99,199,600. —	—	—	11,192	" 60,833,245. —
1900	12,841	" 102,120,600. —	—	—	11,317	" 64,164,101. —
1901	12,930	" 104,445,800. —	—	—	11,969	" 67,620,836. —
1902	13,053	" 107,620,200. —	—	—	12,475	" 70,851,346. —
1903	13,185	" 111,033,100. —	—	—	12,759	" 72,897,955. —
1904	13,368	" 122,455,200. —	—	—	12,872	" 75,672,466. —
1905	13,559	" 129,073,800. —	—	—	13,363	" 79,603,195. —
1906	13,709	" 132,924,800. —	—	—	13,567	" 82,777,934. —
1907	13,868	" 137,858,300. —	—	—	13,938	" 86,330,799. —
					14,225	" 91,904,581. —

1) Trennung eines Doppelhauses.

Tabelle II.

**Gebäudestatistik des**

(Zusammengestellt auf Grund der anlässlich der General-

	Urnäsch	Herisau	Schwellbrunn	Hundwil	Stein	Schönengrund	Waldstatt	Teufen
<b>1. Ausscheidung der Gebäude nach der Gruppierung.</b>								
I. Klasse (alleinstehende Gebäude) . . . . .	235	184	147	91	179	23	48	246
II. „ (mit weniger als 100 Meter Abstand) . . . . .	522	441	334	416	211	138	161	472
III. „ a) (Gruppen von weniger als 20 Gebäuden)	128	423	13	49	—	—	10	11
b) (Gruppen von wenigstens 20 Gebäuden)	188	1220	92	58	106	34	122	349
	1073	2268	586	614	496	195	341	1078
<b>2. Ausscheidung der Gebäude nach der Zweckbestimmung.</b>								
I. Wohngebäude . . . . .	150	825	77	52	12	44	75	95
II. Wohngebäude mit:								
a) Scheuerwerk, Stallung . . . . .	239	261	238	208	91	69	92	164
b) Werkstätte oder Niederlage etc. . . . .	37	406	24	12	219	16	42	474
III. Erziehungs-, Heil-, Pflege- und Strafanstalten etc.	2	9	1	1	1	—	—	8
IV. Schulhäuser, Kirchen . . . . .	5	14	6	5	4	3	6	9
V. Bahnhöfe, Säle etc. . . . .	1	2	—	—	1	—	1	8
VI. Kleingewerbliche Gebäude . . . . .	—	11	—	—	1	—	1	7
VII. Grossgewerbliche Gebäude:								
a) Gebäude der Holzindustrie . . . . .	8	14	1	10	—	1	2	2
b) „ „ Textilindustrie . . . . .	9	58	3	4	4	1	3	15
c) „ „ Metallindustrie . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—
d) „ „ chemischen Industrie . . . . .	—	5	—	—	—	—	—	1
e) „ „ Fremdenindustrie . . . . .	34	27	14	8	1	5	9	1
f) „ „ Mühlen . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	1
g) Schauspiel- und Warenhäuser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
h) Gebäude anderer Grossgewerbe . . . . .	5	10	3	—	—	—	1	—
VIII. Andere Gebäude:								
a) mit Feuereinrichtung (Wasch- und Treibhäuser, Scheunen, Senn- und Alphütten) . . . . .	88	91	3	46	1	2	3	2
b) ohne Feuereinrichtung (Städel, Scheunen, Remisen, Schuppen, Garten-, Hühner-, Bienenhäuser, Transformatorhäuschen, gedeckte Brücken, Pavillons) . . . . .	495	529	216	268	161	54	106	291
	1073	2268	586	614	496	195	341	1078
<b>3. Ausscheidung der Gebäude nach der Beschaffenheit der Umfassungswände.</b>								
I. Klasse (unverbrennbar) . . . . .	5	97	7	4	4	—	9	20
II. „ (in der Hauptsache unverbrennbar) . . . . .	6	76	2	2	5	1	5	14
III. „ (ganz oder teilweise Riegelw.) . . . . .	152	390	10	8	—	—	14	—
IV. „ ( „ „ „ Holz) . . . . .	910	1705	567	600	487	194	313	1044
	1073	2268	586	614	496	195	341	1078
<b>4. Ausscheidung der Gebäude nach der Bedachung.</b>								
I. Klasse (Hartdach) . . . . .	236	1520	109	73	85	68	152	470
II. „ (gemischtes Dach) . . . . .	2	32	3	—	2	—	1	28
III. „ (Weichdach) . . . . .	835	716	474	541	409	127	188	580
	1073	2268	586	614	496	195	341	1078
5. Blitzableiter (die das Gebäude schützen) . . . . .	271	570	155	130	169	73	128	438
6. Starkstromleitungen (die in das Gebäude führen) . . . . .	98	237	39	39	25	1	44	112
7. Hydrantenanlage . . . . .	294	1328	141	77	193	91	152	472
(durch welche das Gebäude direkt oder indirekt geschützt ist)								
8. Hydrant im Gebäude . . . . .	122	252	76	34	135	62	80	275

## Kantons Appenzell A.-Rh.

(schätzung von 1903/04 gemachten Erhebungen.)

Bühler	Gais	Speicher	Trogen	Rehetobel	Wald	Grub	Heiden	Wolf- halden	Lutzen- berg	Walzen- hausen	Reute	Total
115	313	91	124	36	47	49	39	53	20	46	28	2,114
95	245	218	294	230	158	97	193	228	93	238	131	4,915
—	—	204	5	84	28	83	202	233	175	258	72	1,978
165	289	150	187	171	103	30	417	125	35	167	66	4,074
375	847	663	610	521	336	259	851	639	323	709	297	13,081
46	90	95	57	105	47	31	217	132	97	147	55	2,449
57	160	143	7	194	155	103	199	256	70	238	92	3,036
126	258	229	342	86	56	30	179	92	47	137	47	2,859
4	5	2	3	1	1	2	3	3	2	3	—	51
4	5	10	6	4	5	3	9	5	2	4	2	111
2	1	4	5	1	—	—	6	—	—	1	—	33
2	5	8	4	—	—	—	4	—	—	—	—	43
3	4	7	2	1	—	—	2	2	—	—	—	59
19	24	20	11	14	5	2	6	6	7	8	6	225
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1	4	5	2	—	—	—	16	2	—	6	1	136
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	30
2	5	18	14	10	1	1	25	17	10	30	6	375
108	278	122	157	105	66	87	181	124	87	135	88	3,658
375	847	663	610	521	336	259	851	639	323	709	297	13,081
15	19	7	22	5	3	3	12	2	11	16	2	263
10	1	4	6	—	3	2	—	4	5	9	4	159
—	—	—	1	36	14	9	173	16	8	26	19	876
350	827	652	581	480	316	245	666	617	299	658	272	11,783
375	847	663	610	521	336	259	851	639	323	709	297	13,081
209	374	372	248	195	106	70	599	318	246	491	125	6,066
9	5	—	3	15	40	18	27	99	43	60	15	402
157	468	291	359	311	190	171	225	222	34	158	157	6,613
375	847	663	610	521	336	259	851	639	323	709	297	13,081
222	511	319	205	137	155	45	223	117	18	94	30	4,010
64	126	116	94	—	—	—	141	1	7	2	—	1,146
227	419	434	252	249	85	151	663	249	42	490	—	6,009
113	241	238	141	168	62	44	67	83	8	227	3	2,431

Tabelle III.

## Zahl der Brandfälle, deren Ursachen und die Höhe der Vergütungen.

Jahrgang	Blitzschläge		Konstruktionsfehler in Feuerungsanlagen		Brandstiftung		Fahrlässigkeit, Unvorsichtigkeit, Feuerverwahrlosung		Unermittelt		Spielen mit Zündhölzchen der Kinder		Selbstentzündung, Warmlaufen von Maschinen		Kaminbrände	
	Zahl	Schadenvergütung	Zahl	Schadenvergütung	Zahl	Schadenvergütung	Zahl	Schadenvergütung	Zahl	Schadenvergütung	Zahl	Schadenvergütung	Zahl	Schadenvergütung	Zahl	Schadenvergütung
1841	—	fl. <sup>1)</sup> —	—	fl. —	—	fl. —	3	650. —	1	1,050. —	—	fl. —	—	fl. —	1	27. —
1842	2	177. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843	3	222. —	1	250. —	1	2,100. —	1	10. —	—	—	—	—	—	—	—	—
1844	2	60. —	—	—	—	—	—	—	4	9,504. 83	1	5,050. —	—	—	—	—
1845	3	477. —	—	—	—	—	1	200. —	1	700. —	1	3,969. 36	1	685. —	—	—
1846	1	60. —	—	—	—	—	4	3,190. 58	2	638. 30	—	—	2	650. —	—	—
1847	1	10. —	—	—	—	—	—	—	2	2,931. —	1	1,170. —	—	—	—	—
1848	4	4,791. —	1	105. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	3	45. —	—	—	—	—	3	216. 84	1	1,489. —	1	6. —	1	994. 36	—	—
1850	—	—	3	4,279. 12	1	110. —	2	2,916. —	—	—	—	—	—	—	—	—
1851	1	46. 20	1	17. 01	—	—	2	3,362. —	1	2,883. 76	2	3,670. 20	—	—	—	—
		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
1852	2	690. —	—	—	—	—	—	—	1	1,400. —	1	2,055. —	—	—	—	—
1853	—	—	1	1,400. —	—	—	—	—	3	11,970. —	—	—	—	—	—	—
1854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1855	3	539. —	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4,510. —	—	—	—	—
1856	2	59. —	1	5,740. —	—	—	—	—	2	975. —	2	8,515. —	—	—	—	—
1857	—	—	—	—	—	—	1	850. —	—	—	—	—	—	—	—	—
1858	—	—	2	4,715. —	—	—	—	—	2	4,660. —	1	1,735. —	2	3,660. —	—	—
1859	1	1,600. —	Fehlen nähere Angaben, total 7 Brandfälle mit Fr. 15,965 Schadenvergütung.													
1860	3	155. —	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1861	3	95. —	—	—	—	—	1	1,920. —	1	3,325. —	—	—	—	—	—	—
1862	5	635. —	—	—	—	—	2	11,600. —	2	270. —	—	—	—	—	—	—
1863	6	490. —	—	—	1	9,000. —	—	—	2	11,545. —	1	3,000. —	—	—	—	—
1864	5	940. —	—	—	—	—	1	35. —	—	—	1	3,130. —	—	—	1	70. —
1865	—	—	1	50. —	—	—	—	—	—	—	3	7,590. —	—	—	—	—
1866	2	410. —	—	—	—	—	2	50. —	2	3,530. —	—	—	—	—	—	—
1867	2	75. —	—	—	—	—	1	10,700. —	2	17,460. —	1	2,150. —	—	—	—	—
1868	2	280. —	—	—	1	250. —	4	10,220. —	—	—	1	400. —	—	—	—	—
1869	1	450. —	1	300. —	—	—	2	4,390. —	1	8,850. —	1	60. —	—	—	—	—
1870	1	300. —	—	—	1	300. —	—	—	4	4,290. —	—	—	—	—	—	—

1) 53 fl. = 70 Fr.

1871	3	315. —	—	—	—	—	—	—	3	14,340. —	1	4,800. —	—	—	—	—
1872	2	265. —	—	—	—	—	1	155. —	2	600. —	6	20,045. —	—	—	—	—
1873	4	3,800. —	2	2,570. —	—	—	—	—	4	112,285. —	1	1,000. —	—	—	—	—
1874	1	7,940. —	3	14,300. —	—	—	—	2	2,800. —	1	3,120. —	2	3,700. —	—	—	—
1875	4	2,010. —	—	—	—	—	—	1	4,400. —	6	46,598. —	2	6,430. —	—	—	—
1876	1	40. —	—	—	—	—	7	15,555. —	2	7,630. —	—	—	—	—	—	—
1877	14	1,310. —	2	18,050. —	3	7,450. —	2	575. —	1	250. —	—	—	—	—	—	—
1878	1	135. —	3	220. —	1	1,950. —	—	—	2	6,360. —	2	2,790. —	—	—	—	—
1879	2	670. —	—	—	—	—	—	—	3	5,490. —	—	—	—	—	1	200. —
1880	5	9,065. —	1	150. —	—	—	2	30. —	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	5	5,610. —	4	11,640. —	—	—	2	380. —	4	6,670. —	3	9,450. —	—	—	—	—
1882	1	900. —	—	—	—	—	—	—	2	6,200. —	2	8,725. —	1	60. —	—	—
1883	5	935. —	—	—	2	13,800. —	—	—	5	33,280. —	2	7,150. —	—	—	—	—
1884	3	530. —	2	450. —	—	—	5	5,420. —	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	1	15. —	—	—	—	—	1	30. —	4	36,805. —	—	—	—	—	—	—
1886	2	140. —	1	50. —	1	3,800. —	—	—	2	2,260. —	3	8,200. —	—	—	1	2,200. —
1887	3	430. —	3	800. —	2	225. —	—	—	3	3,930. —	—	—	—	—	—	—
1888	8	720. —	—	—	1	6,250. —	5	655. —	1	1,500. —	—	—	1	4,440. —	—	—
1889	8	12,725. —	—	—	1	1,300. —	2	6,400. —	5	26,930. —	1	5,130. —	—	—	—	—
1890	5	7,025. —	—	—	1	7,770. —	—	—	11	173,990. —	—	—	—	—	1	715. —
1891	3	7,060. —	—	—	1	4,000. —	1	60. —	5	37,300. —	1	40. —	—	—	—	—
1892	7	17,600. —	1	90. —	—	—	2	300. —	6	16,800. —	2	5,900. —	—	—	—	—
1893	5	1,370. —	1	3,000. —	3	14,500. —	2	4,020. —	1	3,000. —	—	—	—	—	1	600. —
1894	14	18,986. —	1	60. —	—	—	3	5,592. —	1	4,960. —	1	5,500. —	1	300. —	2	80. —
1895	4	7,270. —	1	350. —	—	—	3	3,120. —	9	123,725. —	4	1,170. —	—	—	—	—
1896	7	471. —	3	17,470. —	—	—	3	18,800. —	2	19,830. —	1	20. —	2	290. —	1	450. —
1897	11	8,276. 50	4	425. —	—	—	3	5,430. —	3	68,750. —	2	265. —	1	50. —	—	—
1898	5	3,075. —	—	—	—	—	4	6,545. —	3	27,930. —	3	19,900. —	1	250. —	2	230. —
1899	2	36. 50	1	2,190. 55	—	—	8	440. —	3	7,220. —	5	26,820. —	3	21,060. —	1	300. —
1900	3	332. —	3	297. 50	1	13,762. 50	3	514. —	3	59,045. 50	2	50. —	—	—	1	250. —
1901	15	5,226. 35	—	—	1	140,450. —	6	5,831. 71	7	88,915. —	2	7,500. —	—	—	—	—
1902	4	215. 77	1	50. —	—	—	9	2,388. —	3	7,903. 90	4	17,901. 50	3	968. 50	—	—
1903	1	191. 85	4	376. 25	1	3,620. —	5	899. 80	—	—	1	26. 70	—	—	1	20. —
1904	3	587. —	4	346. 60	1	20. —	5	280. —	4	95,901. —	2	1,450. —	—	—	1	157. 50
1905	4	2,762. 50	4	1,326. 05	—	—	8	19,006. 74	5	35,199. 68	1	17. 50	1	43. 75	4	692. 25
1906	3	369. 20	2	1,864. —	—	—	4	3,270. 50	3	11,235. —	—	—	1	21,690. —	3	503. 65
1907	8	578. 85	—	—	—	—	11	32,966. 65	—	—	2	11,140. —	—	—	3	13,693. —
<i>Total</i>	235	147,196. 64	63	98,156. 98	25	233,135. 37	140	208,008. 47	153	1,204,948. 75	77	237,747. 49	22	57,823. 31	25	20,161. 40

Tabelle IV.

Das Löschwesen von

Gemeinden	Erstellt im Jahre	Reserviert		Länge des Netzes	Zuflüsse			Schieber eingepflästert		Hydr.-wagen u. Häuschen	Hydranten		
		Brandwasser	Trinkwasser		Normale	Minimum	Maximum	ja	nein		Ober-Flur	Unter-Flur	
													l.
<b>Urnäsch:</b> Hauptanlage . . . . .	1895	300,000	200,000	3800	200	100	500	} 29	} {	} 8	} {	50	—
Erweiterung nach Thal . . . . .	1898	—	—	1800	—	—	—					1	—
„ „ Waisenhaus . . . . .	1900	—	—	200	—	—	—					3	—
„ „ Bahnhof . . . . .	1907	—	—	24	—	—	—					1	—
„ „ Armenhaus . . . . .	1908	—	100,000	530	—	—	—					1	—
<b>Herisau:</b> Hauptanlage . . . . .	1884	{ 316,000	} 415,000	4750	600	270	770	44	—	6	20	40	
Erweiterung nach Hofegg-Säge . . . . .	1884	{ 875,000		—	1440	—	—	—	7	—	2	3	11
„ „ Mühlebühl I . . . . .	1885	—	—	450	—	—	—	2	—	—	—	3	
„ „ Schützenstrasse I . . . . .	1885	—	—	850	—	—	—	9	—	1	4	8	
„ „ Brühl-Lindenweg . . . . .	1885	—	—	170	—	—	—	3	—	—	1	—	
„ „ Mühle-Au . . . . .	1885	—	—	970	—	—	—	7	—	2	3	11	
„ „ Eggstrasse . . . . .	1885	—	—	350	—	—	—	2	—	—	—	3	
„ „ Mühlebühl II . . . . .	1886	—	—	110	—	—	—	1	—	—	—	2	
„ „ Kasernenstrasse bei Heinrichsbad	1887	—	—	710	—	—	—	4	—	1	2	7	
„ „ Mühle-Kreuzw., R.-L., kath. Kirche	1898	—	—	1390	—	—	—	10	—	2	10	—	
„ „ Mühle-Au, R.-L. . . . .	1898	—	—	120	—	—	—	2	—	—	2	—	
„ „ untere Fabrik, Tobel-Velg . . . . .	1900	—	—	1010	—	—	—	11	—	1	10	—	
„ „ Brühl-Moosberg-Heinrichsbad	1901	—	—	720	—	—	—	3	—	1	5	—	
„ „ Kapfstr.-Schulhausstr., obere Säge	1901	—	—	1180	—	—	—	8	—	—	7	—	
„ „ Schützenstrasse-Nordhalden II . . . . .	1902	—	—	420	—	—	—	1	—	1	2	—	
„ „ Wylen-Dampfsäge . . . . .	1902	—	—	150	—	—	—	1	—	—	2	—	
„ „ Kasernenstrasse-Kreuzstrasse . . . . .	1905	—	—	350	—	—	—	2	—	—	4	—	
„ „ Kreuzstr.-Scheffelstr.-Schützenstr.	1906	—	—	220	—	—	—	3	—	—	2	—	
„ „ Ziegelhütte . . . . .	1906	—	—	200	—	—	—	1	—	—	1	—	
„ „ Irrenanstalt . . . . .	1906	—	—	1050	—	—	—	10	—	—	7	—	
„ „ Irrenanstalt-Hub, R.-L. . . . .	1907	—	—	200	—	—	—	1	—	—	1	—	
„ „ Teufenau-Ramsen-Schwänb., P.-Wk.	1907	300,000	100,000	5530	1000	630	1230	22	—	3	22	—	
„ „ Hub . . . . .	1907	—	—	950	—	—	—	3	—	2	9	—	
<b>Schwellbrunn:</b> Hauptanlage . . . . .	1903	<sup>1)</sup> 250,000	250,000	4900	40	18	80	43	—	<sup>2)</sup> 3	31	—	
Erweiterung nach Gehren . . . . .	1906	—	—	113	—	—	—	1	—	—	—	—	
<b>Hundwil:</b> Hauptanlage . . . . .	1883	150,000	100,000	2452	20	—	—	19	—	3	14	—	
Erweiterung nach Pfand-Hohbühl . . . . .	1902	200,000	—	750	17	8	120	4	—	1	4	—	
„ „ Gass-Läbel etc. . . . .	1907	150,000	150,000	3220	115	65	400	—	8	1	15	—	
<b>Stein:</b> Hauptanlage . . . . .	1898	300,000	100,000	6000	125	46	350	32	—	10	37	—	
Erweiterung nach Brand-Bruggle . . . . .	1904	40,000	—	460	—	—	55	5	—	2	2	—	
„ „ Grunholz-Egg . . . . .	1906	—	—	870	—	—	—	5	—	1	4	—	
„ „ Krone-Kurzen (Verbindungsleitg.)	1906	—	—	450	—	—	—	3	—	—	—	—	
<b>Schönengrund:</b> Hauptanlage . . . . .	1901	300,000	100,000	2500	140	96	220	14	5	<sup>3)</sup> 3	18	—	
Erweiterung nach Wald-Peterzell (Verbindungsleitg.)	1905	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	
<b>Waldstatt:</b> Hauptanlage . . . . .	1895	300,000	100,000	<sup>4)</sup> 2850	120	30	330	13	—	<sup>3)</sup> 4	20	—	
Erweiterung nach Unterwaldstatt . . . . .	1897	—	—	400	—	—	—	16	—	—	23	—	
„ „ Bahnhof und Stoss . . . . .	1903	—	—	350	—	—	—	1	—	—	26	—	
„ „ dem Niederdruck-Reservoir . . . . .	1907	—	90,000	—	25	2	40	3	—	—	—	—	
<b>Teufen:</b> Hauptanlage . . . . .	1896	315,000	315,000	8600	120	60	320	} 40	} 6	} 13	} 77	—	
Erweiterung nach Gstalden . . . . .	1906	—	—	1000	—	—	—						

1) Hydranten und Netz 7500. — 2) 2 Häuschen. — 3) 1 Häuschen. — 4) 3600 m. Zuleitung.

**Appenzell A.-Rh. im Jahre 1907.**

anlagen					Feuerweieranlagen				Schleusen	Spritzen		Leitern			Gerätewagen	Approx. Länge des Schlauchmaterials	Bedienungsmannschaft				
Direkt geschützte		Hauslöcheinrichtungen			ausgemauert	nicht ausgemauert	gedeckt	nicht gedeckt		Schöpf- oder Saug-spritzen	Abprütz- oder Butten-spritzen	Schieb-leitern	Anstell-leitern	Dach-leitern			Ret-tungs-korps	Hydranten-korps	Spritzen-korps	Stab	Elektr. und übrige Korps
Objekte	Summen	komplete	mit Feuerhähnen	ohne Feuerhähnen																	
140	3,000,000	113	—	—	2	3	1	4	2	3	4	2	5	7	1	1600	32	108	350	10	54
	100,000		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
571	16,096,700	104	222	150	29	<sup>1)</sup> 5	19	15	5	7	20	11	12	20	6	5800	100	181	1248	7	{ 157 3
132	2,739,500	28	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	497,200	3	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	759,900	6	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	411,500	5	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	1,958,400	13	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	489,700	5	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	512,800	1	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	844,700	8	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	1,421,600	24	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	895,800	11	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	463,300	7	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	649,000	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	267,500	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	375,500	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	313,500	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	80,000	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	54,400	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1,200,000	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	1,158,200	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	372,800	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	1,184,300	77	—	—	3	2	3	2	—	2	9	2	2	5	4	1270	20	50	225	7	80
2	26,000	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	819,700	36	—	—	6	15	3	18	3	3	5	2	2	5	2	2000	24	70	159	7	60
6	150,800	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	443,800	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
186	1,780,600	102	—	—	5	43	5	43	—	1	5	2	8	6	1	2400	26	83	157	6	108
12	80,000	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	136,000	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	900,000	62	—	—	—	2	1	1	1	1	3	3	2	5	1	600	20	30	68	5	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	{ 1,356,700 301,200 }	36	—	—	1	—	1	—	—	1	3	3	3	5	3	900	24	78	128	8	124
4	89,400	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	342,000	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	190,400	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
472	7,723,500	300	—	1	{ 16 — }	<sup>2)</sup> 21	15	<sup>2)</sup> 22	9	4	3	9	6	8	2	<sup>3)</sup> 3090	31	176	294	6	291

<sup>1)</sup> Exklusive 30 Roosen. — <sup>2)</sup> Roosen 61. — <sup>3)</sup> + 400 m. privat.

Gemeinden	Hydranten-																		
	Erstellt im Jahre	Reserviert		Länge des Netzes	Zufüsse			Schieber eingepflästert		Hydr- wagen u. Häus- chen	Hydranten								
		Brandwasser	Trinkwasser		Normale	Minimum	Maximum	ja	nein		Ober- Flur	Unter- Flur							
<b>Bühler: Hauptanlage</b> . . . . .	1883	238,000	238,000	1,407	50	17	59	11	2	1) 4	—	19							
Erweiterung nach Waisenhaus . . . . .	1896	—	—	242	—	—	—	2	1	—	—	2							
"   "   Steig . . . . .	1897	—	—	1,215	—	—	—	5	—	1) 2	—	7							
"   "   Halten . . . . .	1897	—	—	82	—	—	—	1	—	—	—	—							
<b>Gais: Hauptanlage</b> . . . . .	1877/1890	750,000	250,000	4,370	132	54	470	—	17	12	31	—							
Erweiterung nach Zwislen . . . . .	1892	—	—	520	—	—	—	—	3	—	2	—							
"   "   Waisenhaus . . . . .	1885	—	—	720	—	—	—	—	1	—	2	—							
"   "   Riesern . . . . .	1895	—	—	250	—	—	—	—	4	—	2	—							
"   "   Grüt . . . . .	1895	—	—	180	—	—	—	—	1	—	2	—							
"   "   Zung . . . . .	1899	—	—	160	—	—	—	—	2	—	2	—							
"   "   Oberzwislen . . . . .	1901	—	—	400	—	—	—	—	1	—	2	—							
"   "   Krankenhaus . . . . .	1903	—	—	170	—	—	—	—	3	—	4	—							
"   "   Zellweg . . . . .	1906	—	—	470	—	—	—	—	1	—	—	—							
"   "   Gaiserau . . . . .	1906	—	—	70	—	—	—	—	1	—	1	—							
"   "   Rotenwies . . . . .	1907	—	—	100	—	—	—	—	1	1	1	—							
<b>Speicher: Hauptanlage</b> . . . . .	1889/1900	500,000	300,000	10,000	120	68	180	84	6	2) 7	74	—							
Erweiterung nach Steinegg-Kohlhalde etc. . . . .	1900	—	—	—	—	—	—												
<b>Trogen: Hauptanlage</b> . . . . .	1870	133,000	120,000	200	6,5	4	14	70	—	3) 7	6	24							
Erweiterung nach Armenhaus . . . . .	1871	166,000	—	800	—	—	—												
"   "   Schopfacker, Niedern, Thrün, Halde, Gfeld . . . . .	1884	500,000	—	2,220	38	21	56												
<b>Rehetobel: Hauptanlage</b> . . . . .	1900	350,000	200,000	13,200	110	26	300	60	—	3) 5	47	—							
Erweiterung nach Neuschwendi . . . . .	1905	—	—	1,100	—	—	—	4	—	1	8	—							
<b>Wald: Hauptanlage</b> . . . . .	1899	300,000	100,000	4,400	40	23	70	9	17	3	28	—							
Erweiterung nach Grunholz-Birli-Ebne etc. . . . .	1905	150,000	—	2,700	—	—	—												
<b>Grub: Hauptanlage</b> . . . . .	1901	150,000	250,000	4,200	55	24	400	12	3	3	28	—							
<b>Heiden: Hauptanlage</b> . . . . .	1886/1907	530,000	2,000,000	3,811	180 60	130 36	300 80	—	26	4) 9	2	36							
Erweiterung nach Kohlplatz-Mittellandstrasse . . . . .	1892	—	—	312									—	—	—	—	4	—	3
"   "   Lindenplatz-Nord . . . . .	1892	—	—	315									—	—	—	—	1	—	2
"   "   Badstrasse . . . . .	1892	—	—	82									—	—	—	—	2	—	1
"   "   Schützengasse-Bissau . . . . .	1902	—	—	900									—	—	—	—	4	—	8
"   "   Bad-Mittellandstrasse . . . . .	1902	—	—	60									—	—	—	—	2	—	3
"   "   Stapfen-Zelg . . . . .	1904	200,000	—	1,976									—	—	—	—	10	—	16
"   "   Stapfen-Zelg . . . . .	1904	200,000	—	1,976									—	—	—	—	10	—	16
<b>Wolfhalden: Hauptanlage</b> . . . . .	1898	300,000	200,000	3,600	120	68	220	13	—	4) 8	31	—							
Erweiterung nach Aussertobel . . . . .	1907	150,000	150,000	4,670	110	63	200	28	—				27						
<b>Lutzenberg: Hauptanlage</b> . . . . .	1905	200,000	200,000	7,080	45	24	70	89	—	5	49	—							
Erweiterung nach Tobelmühle-Kellen . . . . .	1907	—	—	381	—	—	—	10	—	—	4	—							
<b>Walzenhausen: Hauptanlage</b> . . . . .	1901	550,000	250,000	7,300	120	78	220	60	—	5) 9	62	—							
Erweiterung nach Rüti-Moos . . . . .	1902	150,000	50,000	560	—	—	—	1	—	1	3	—							
"   "   Almendsberg . . . . .	1902	600,000	50,000	1,140	10	2	60	6	—	2	8	—							
"   "   Aeschach . . . . .	1902	400,000	200,000	1,140	—	—	—	4	—	1	2	—							
<b>Reute: Keine Hydrantenanlage</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
<i>Total</i>		10,120,500	4,778,000	145,070	3822	1967	7129	855	132	7) 151	899	179							

1) Keine Häuschen. — 2) 2 Häuschen. — 3) 1 Häuschen. — 4) 7 Häuschen. — 5) 6 Häuschen. — 6) Inkl. 7500 l. Hydranten und Netz in Schwellbrunn.  
7) Wovon z. B. die Hälfte in eigenen Häuschen.

anlagen					Feuerweieranlagen				Schleu- sen	Spritzen		Leitern			Geräte- wagen	Approx. Länge des Schlauch- materials	Bedienungsmannschaft									
Direkt geschützte		Hauslöschrichtungen			aus- ge- mauert	nicht aus- ge- mauert	gedeckt	nicht gedeckt		Schöpf- oder Saug- spritzen	Abprütz- oder Butten- spritzen	Schieb- leitern	Anstell- leitern	Dach- leitern			Ret- tungs- korps	Hydranten- korps	Spritzen- korps	Stab	Elektr. und übrige Korps					
Objekte	Summen	komplett	mit Feuerhähnen	ohne Feuerhähnen																						
181	1,535,500	181	—	—	7	2	7	2	2	2	3	1	2	4	1	1,420	24	107	186	8	42					
4	44,000	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
65	511,600	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
11	67,200	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
410	5,520,000	206	125	101	5	5	4	6	4	4	9	3	20	5	2	1,800	27	110	230	9	111					
					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
					—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
576	6,657,600	364	—	—	8	<sup>1)</sup> 67	4	<sup>1)</sup> 71	1	3	1	5	12	5	2	2,050	28	100	312	7	115					
197	4,200,000	159	—	—	12	1	8	5	1	3	12	3	6	9	2	2,160	20	80	284	9	69					
314	3,129,800	204	—	—	2	<sup>1)</sup> 26	2	<sup>1)</sup> 26	—	3	2	4	6	4	2	2,000	28	101	293	9	98					
28	174,800	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
74	1,211,700	97	—	—	1	<sup>1)</sup> 60	1	<sup>1)</sup> 60	—	3	—	1	4	4	1	1,060	18	56	184	8	24					
72	490,300				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
144	1,456,000	56	—	—	1	<sup>1)</sup> 10	—	<sup>1)</sup> 11	1	1	1	2	2	6	5	1,600	18	48	70	6	69					
523	7,265,900	109	76	110	10	<sup>1)</sup> 108	3	<sup>1)</sup> 115	—	3	4	5	17	7	1	2,200	41	124	327	4	162					
—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
193	2,341,600	83	—	—	4	<sup>1)</sup> 34	—	<sup>1)</sup> 68	3	6	—	4	2	6	2	2,700	35	119	400	12	138					
116	1,100,000				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
175.	1,749,500	50	—	—	12	5	2	15	2	3	—	2	—	6	2	1,420	24	51	134	8	72					
26	274,300				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
427	4,151,800	241	—	—	<sup>1)</sup> 48	51	6	<sup>1)</sup> 93	3	3	2	5	6	6	4	2,500	25	140	236	5	153					
35	281,700	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
73	477,700	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
48	282,900	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	—	—	—	—	1	6	1	6	1	3	—	2	3	8	2	550	—	—	280	2	43					
6382	94,111,500	3064	521	424	173	607	86	654	38	59	86	73	120	130	46	39,520	565	1812	5565	143	2055					

<sup>1)</sup> Inklusive Roosen.



denen Hydrantenanlagen durch die Assekuranzkommission.

Feuerpolizeiinspektor.)

August 1899	September 1900	November 1901	Dezember 1902	Juni 1903	11. Januar 1904	18. Juli 1904	8. August 1904	16. August 1904	19. August 1904	27. August 1904	2. August 1904 <sup>1)</sup>	1. Juli 1905	15. August 1905	3. September 1906	26. Oktober 1906	7. November 1906	23. Oktober 1907	5. November 1907 <sup>1)</sup>	9. November 1907	25. November 1907
160	180	180	175	350	200	210	120	100	96	155	150	180	320	250	152	160	170	140	146	153
370	550	550	525	450	545	545	350	285	285	340	470	390	485	330	}990	1171	1370	—	415	405
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720	700				—	—	—
—	—	—	—	31	35	24	16	11	11	15	16	23	37	35	17	16	24	20	18	20
8	10	11	15	8	15	17	6	5	5	27	35	7	15	10	11	9.5	86	—	9	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	55
60	110	80	60	65	70	90	60	47	46	85	60	50	105	60	50	56	55	—	46	48
—	—	112	110	146	132	138	135	115	100	105	135	116	150	143	101	102	116	110	111	110
35	78	50	48	63	79	76	45	48	26	52	44	56	106.5	75	41	42	60	54	51	54
50	70	60	80	70	80	80	60	48	45	80	70	90	120	80	62	60	90	—	76	62
26	29	28	26	34	39	38	30	24	23	40	32	32	57	47	36	32	30	—	23	23
50	120	60	69	75	75	80	55	47	46	66	165	60	180	105	60	60	78	—	10	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	45
3.5	8	93	79	147	138	143	87	69	69	216	107	94	152	118	105.5	80	94	90	75	64
16	52	51	44	61	55	55	40	34	34	43	44	38	64	52	45.5	40	37	31	34	27
—	62	52	47	68	68	62	33	28	28	58	38	54	72	53	42	36	49	—	37	28
15	17	20	17	20	20	20	15	10	10	25	16	17	45	37	47	34.5	32	20	21	20
—	—	30	33	82	85	71	35	20	25	56	35	72	40.5	29	30	24	33	36	35	24
122	160	174	173	230	240	250	145	122	121	216	170	175	160	174	162	147	170	186	145	138
70	80	101	86	118	128	129	85	73	73	125	98	113	110	}139	116	111	178	—	75	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50		—	—	—	—	—	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.5	44	35.5	25	24	28.5	—	27.5	24
—	—	190	180	161	172	175	110	103	100	134	157.5	148.5	229	149	93.5	78	146	—	106	78.5

<sup>1)</sup> Prüfung durch Mitglieder der Assekuranzkommission.

Tabelle VI.

Verteilung des Mobiliarversicherungskapitals

Jahrgang	Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern		Gothaer Feuerversicherungs-Bank		Deutscher Phönix in Frankfurt a. M.		Französischer Phönix in Paris		Adriatische Feuerversicherung in Triest		Magdeburger Feuervers.-G.	
	Police	Summe	Police	Summe	Police	Summe	Police	Summe	Police	Summe	Police	Summe
		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
1841		Keine Angaben.		Keine Angaben.	—	—		Keine Angaben.	—	—	—	—
1842	791	2,421,611. 15	12	66,621. 05	—	—	15	102,937. 06	—	—	—	—
1843	812	2,471,488. 04	9	38,017. —	—	—	21	116,200. 42	—	—	—	—
1844		Keine Angaben.		Keine Angaben.	—	—		Keine Angaben.	—	—	—	—
1845		"		"	—	—		"	—	—	—	—
1846	887	3,794,394. —	14	78,853. 30	5	8,000. —	13	103,484. 04	—	—	—	—
1847	944	3,683,232. —	16	88,660. 15	5	4,830. —	15	206,097. —	—	—	—	—
1848	924	3,603,975. —	21	99,860. 15	5	4,830. —	14	101,911. 21	—	—	—	—
1849	915	3,517,837. —	24	130,669. 15	4	4,230. —	27	173,558. 28	—	—	—	—
1850	906	3,269,523. —	27	230,944. 15	7	65,745. —	30	185,262. 28	6	58,750. —	—	—
1851	953	4,729,286. —	41	527,839. 72	8	138,064. 50	36	428,734. —	15	216,627. —	—	—
1852	944	4,787,007. —	51	649,661. —	8	184,071. —	35	428,000. —	14	268,344. —	2	4200
1853	965	4,885,191. —	56	689,121. 51	8	185,930. 60	31	421,191. —	20	295,673. —	1	2100
1854	1029	5,043,630. —	53	797,263. 91	7	149,568. 78	33	472,603. —	23	321,498. —	—	—
1855	1023	5,109,951. —	53	844,105. —	8	361,690. —	33	504,315. —	28	452,200. —	—	—
1856	1068	5,396,805. —	55	796,080. —	8	158,596. —	35	518,880. —	35	560,628. —	—	—
1857	1089	6,549,606. —	56	309,166. —	10	285,026. —	33	570,095. —	34	626,442. —	—	—
1858	1049	6,365,912. —	58	881,133. —	10	316,472. —	33	718,898. —	32	621,942. —	—	—
1859	1254	6,459,495. —	75	1,088,662. —	10	313,322. —	52	949,087. —	29	494,635. —	—	—
1860	1176	7,223,456. —	70	1,063,391. 35	10	316,472. —	42	841,331. —	32	620,234. —	—	—
1861	1350	7,170,364. —	84	1,251,513. —	28	484,135. —	67	1,163,212. —	23	407,935. —	—	—
1862	1421	7,692,982. —	89	1,327,147. —	27	473,300. —	71	1,131,003. —	29	462,888. —	—	—
1863	1462	8,162,660. —	90	1,385,850. —	22	207,578. —	81	1,243,384. —	27	463,726. 76	—	—
1864	1513	8,457,122. —	89	1,304,310. —	11	70,340. —	93	1,297,863. —	24	397,828. 21	—	—
1865	1305	8,328,780. —	87	1,293,147. —	11	75,107. —	100	1,167,354. —	26	431,628. 20	—	—
1866	1579	8,557,074. —	88	1,222,638. —	—	—	99	1,193,172. —	9	95,680. 70	—	—
1867	1569	8,084,299. —	84	1,283,691. —	—	—	108	1,279,143. —	23	383,177. 85	—	—
1868	1621	8,706,908. —	87	1,414,069. —	—	—	110	1,332,435. —	22	416,842. —	—	—
1869	1651	8,813,300. —	91	1,410,506. —	—	—	118	1,294,244. —	21	425,942. 85	—	—
1870	1678	9,169,490. —	90	1,394,115. —	—	—	131	1,586,200. —	22	445,602. 85	—	—
1871	1712	10,033,596. —	88	1,399,783. —	—	—	125	1,576,744. —	23	373,107. 15	—	—
1872	1786	10,597,072. —	84	1,395,918. 75	—	—	133	1,661,663. —	44	552,662. 50	—	—
1873	1849	11,493,423. —	92	1,573,192. 50	—	—	149	1,735,052. —	44	558,262. —	—	—
1874	1962	12,281,447. —	97	1,754,022. —	—	—	153	2,032,555. —	66	692,877. —	—	—
1875	2126	12,922,911. —	109	1,850,892. —	—	—	135	1,906,413. —	72	720,912. —	—	—
1876	2304	14,401,685. —	75	1,973,888. —	—	—	134	1,861,270. —	66	692,877. —	—	—
1877	2451	15,114,678. —	107	1,470,941. —	—	—	141	2,149,863. —	92	848,965. —	—	—
1878	2489	15,315,852. —	111	1,894,368. —	—	—	148	2,093,545. —	103	851,081. —	—	—
1879	2572	15,653,424. —	106	1,747,085. —	—	—	143	1,930,669. —	168	980,296. —	—	—
1880	2727	16,232,440. —	99	1,797,677. —	—	—	130	1,882,554. —	207	1,090,191. —	—	—
1881	2862	16,157,985. —	92	1,327,579. —	—	—	121	2,000,277. —	242	1,233,810. —	—	—
1882	2946	16,338,814. —	96	1,617,222. —	—	—	118	1,787,240. —	429	1,743,841. —	—	—
1883	3135	16,818,740. —	94	1,771,926. 25	—	—	120	1,726,623. —	702	2,055,785. —	—	—
1884	3184	17,076,462. —	98	1,791,925. —	—	—	116	1,700,948. —	697	1,988,836. —	—	—
1885	3301	17,862,145. —	93	1,815,265. —	—	—	115	1,600,505. —	708	2,204,665. —	—	—
1886		Keine Angaben.		Keine Angaben.	—	—		Keine Angaben.		Keine Angaben.	—	—
1887	K. A.	18,622,276. —	K. A.	1,774,492. —	—	—	K. A.	1,895,842. —	—	—	—	—
1888	3423	18,165,474. —	107	1,858,076. —	—	—	112	1,492,100. —	—	—	—	—
1889	3472	19,135,589. —	107	1,959,460. —	—	—	114	1,583,191. —	—	—	—	—
1890	3546	18,909,040. —	100	1,942,550. —	—	—	102	1,446,539. —	—	—	—	—
1891	3470	19,795,349. —	101	1,976,711. —	—	—	106	1,511,802. —	—	—	—	—
1892	3479	19,461,048. —	102	1,889,555. —	—	—	100	1,349,935. —	—	—	—	—
1893	3825	20,174,082. —	95	1,880,605. —	—	—	93	1,298,727. —	—	—	—	—
1894	3848	20,722,313. —	97	1,806,312. —	—	—	96	1,293,263. —	—	—	—	—
1895	4010	21,065,378. —	94	1,829,424. —	—	—	85	1,187,116. —	—	—	—	—
1896	4220	21,651,992. —	93	1,793,334. —	—	—	97	997,843. —	—	—	—	—
1897	4342	22,658,913. —	95	2,027,194. —	—	—	121	1,216,245. —	—	—	—	—
1898	4406	23,591,589. —	100	1,845,525. —	—	—	121	1,234,476. —	—	—	—	—
1899	4540	24,914,481. —	99	2,029,205. —	—	—	149	1,382,469. —	—	—	—	—
1900	4773	25,997,224. —	95	2,040,310. —	—	—	142	1,402,368. —	—	—	—	—
1901	5109	27,675,250. —	95	2,117,440. —	—	—	152	1,515,985. —	—	—	—	—
1902	5275	28,457,298. —	93	1,960,558. —	—	—	154	1,473,357. —	—	—	—	—
1903	5411	30,115,824. —	91	2,009,002. —	—	—	147	1,510,499. —	—	—	—	—
1904	5561	31,400,073. —	92	1,964,826. —	—	—	151	1,521,882. —	—	—	—	—
1905	5682	32,984,357. —	85	2,015,997. —	—	—	146	1,600,609. —	—	—	—	—
1906	5927	35,180,164. —	83	2,003,892. —	—	—	137	1,711,311. —	—	—	—	—
1907	6046	37,416,562. —	88	2,150,985. —	—	—	135	1,716,286. —	—	—	—	—

auf die verschiedenen Gesellschaften.

Schles. Feuervers. in Breslau		Dresdener Feuervers.		Helvetia, Feuervers. in St. Gallen		Bäloise, Feuervers. in Basel		Northern Co. in London		Union in Paris		Urbaine in Paris		Gladbacher-V. in München		Hamburg- Bremer			
Police	Summe	Pol.	Summe	Police	Summe	Police	Summe	Pol.	Summe	Pol.	Summe	Pol.	Summe	Pol.	Summe	Pol.	Summe		
	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	2,706	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
45	244,806	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
69	439,700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
68	456,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
57	404,850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
68	460,200	1	5,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
69	448,750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
67	537,300	3	12,700	8	82,644	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
67	473,300	—	—	46	261,435	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
69	496,600	10	47,886	133	1,128,598	25	126,230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
70	460,400	—	—	222	1,801,040	58	447,810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
66	472,230	—	—	281	2,231,466	229	1,191,344	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
65	441,000	—	—	345	2,707,947	329	1,641,420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
62	456,900	—	—	359	2,376,219	430	2,077,868	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
66	484,600	—	—	376	2,903,765	469	2,337,538	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
66	504,100	—	—	395	3,228,317	493	2,377,746	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
66	538,100	—	—	411	3,534,897	518	2,575,185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
64	502 470	—	—	451	4,394,103	571	2,970,010	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
65	487,070	—	—	476	4,504,424	646	3,451,370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
35	558,600	—	—	632	5,848,059	767	4,182,999	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
89	578,550	—	—	668	6,335,977	946	5,243,087	7	37,350	—	—	—	—	—	—	—	—		
93	586,595	—	—	761	6,587,301	1222	6,542,946	11	51,807	—	—	—	—	—	—	—	—		
101	593,820	—	—	867	7,393,020	1204	6,321,930	18	104,200	—	—	—	—	—	—	—	—		
93	586,595	—	—	957	7,351,986	1380	7,872,880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
91	593,660	—	—	974	7,430,677	1377	7,130,810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
98	630,250	—	—	1031	7,921,029	1447	7,115,370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
99	624,280	—	—	1245	9,108,321	1339	7,952,875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
97	682,780	—	—	1392	9,494,801	1287	7,205,861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
95	661,727	—	—	1525	9,643,932	1596	8,524,850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
122	752,375	—	—	1581	10,110,388	1413	9,121,188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
142	832,157	—	—	1880	11,232,230	1720	9,460,354	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
156	902,257	—	—	2074	12,037,171	1756	8,939,140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Keine Angaben.				Keine Angaben.				Keine Angaben.											
K. A.	893,767	—	—	K. A.	13,295,883	K. A.	9,325,470	—	—	K. A.	60,960	—	—	—	—	—	—		
144	859,095	—	—	2746	15,348,341	1797	9,656,955	—	—	12	57,860	20	76,900	—	—	—	—		
144	838,430	—	—	3044	16,147,236	1784	9,795,050	—	—	13	58,860	21	78,800	—	—	—	—		
135	884,320	—	—	2820	16,390,326	1957	10,693,177	—	—	12	55,960	21	79,400	26	62,650	—	—		
134	868,410	—	—	3296	17,729,819	2023	10,491,663	—	—	13	58,560	26	116,600	29	68,600	—	—		
133	880,596	—	—	3474	18,206,714	2047	10,869,884	—	—	13	66,060	25	116,400	39	86,780	—	—		
131	908,015	—	—	3466	17,660,914	2135	11,232,897	—	—	12	59,610	25	116,400	38	84,740	—	—		
127	930,975	—	—	3941	19,042,251	2157	11,527,868	—	—	10	53,610	19	84,200	32	97,318	—	—		
122	893,346	—	—	3821	19,826,588	2198	10,145,002	—	—	10	54,146	19	92,900	29	88,495	—	—		
118	877,303	—	—	3895	21,788,622	2257	11,668,754	—	—	11	63,410	15	73,700	37	120,034	—	—		
107	895,577	—	—	3876	20,699,845	2309	11,809,614	—	—	12	71,410	16	71,200	40	139,923	—	—		
104	885,972	—	—	4078	21,082,701	2309	11,836,701	—	—	11	77,410	17	98,470	42	168,171	4	12,230		
94	861,261	—	—	4016	22,388,345	2341	12,262,775	—	—	11	73,334	21	88,410	40	152,311	6	11,510		
86	816,270	—	—	4397	24,245,603	2413	12,819,499	—	—	12	91,234	15	78,070	31	121,748	5	8,510		
79	804,635	—	—	4514	25,260,894	2456	13,098,440	—	—	10	73,034	18	135,670	37	161,488	5	8,510		
79	864,952	—	—	4570	25,870,747	2521	13,872,698	—	—	9	64,234	17	134,200	36	190,451	5	9,460		
80	964,132	—	—	4493	26,479,539	2585	14,200,912	—	—	7	60,324	17	133,500	36	189,274	5	9,460		
79	1,036,110	—	—	4772	28,415,977	2636	14,725,929	—	—	9	67,524	17	134,400	39	318,394	7	18,080		
77	974,084	—	—	4812	29,353,241	2698	15,227,462	—	—	8	150,124	15	129,600	39	334,420	5	8,040		
74	967,877	—	—	4887	30,046,467	2763	15,664,252	—	—	10	290,524	15	92,600	37	351,622	5	22,090		
73	1,004,777	—	—	5001	32,516,824	2820	16,446,097	—	—	9	191,324	15	138,100	32	301,186	6	22,440		

Über die Zunahme der Mobiliarversicherung in herwärtigem Kanton mögen auch noch folgende Zahlen Aufschluss geben. Es traf eine Versicherungspolice im Jahre

in	1868	1907	in	1868	1907
Urnäsch . . .	auf 48 Einwohner	auf 4 Einwohner	Trogen . . .	auf 20 Einwohner	auf 4 Einwohner
Herisau . . .	„ 12	„ 4	Rehetobel . .	„ 23	„ 4
Schwellbrunn .	„ 40	„ 4	Wald . . . .	„ 42	„ 4
Hundwil . . .	„ 50	„ 5	Grub . . . .	„ 19	„ 4
Stein . . . .	„ 46	„ 5	Heiden . . . .	„ 10	„ 3
Schönengrund .	„ 18	„ 3	Wolfhalden . .	„ 14	„ 4
Waldstatt . .	„ 24	„ 3	Lutzenberg . .	„ 10	„ 4
Teufen . . . .	„ 28	„ 4	Walzenhausen .	„ 16	„ 4
Bühler . . . .	„ 14	„ 4	Reute . . . .	„ 32	„ 4
Gais . . . . .	„ 22	„ 4			
Speicher . . .	„ 21	„ 4	Im Durchschnitt	auf 25 Einwohner	auf 4 Einwohner

## Die Rekrutenprüfungen in Appenzell A.-Rh. von 1886—1905.

Vom Aktuariat der Landesschulkommission.

Die ersten 20 Tabellen (entsprechend den 20 Gemeinden des Kantons) zeigen die durchschnittliche Notensumme im Zeitraum von 1891—1905. Die Prüfungsergebnisse in den letzten Jahren dieses Zeitraumes sind in sämtlichen Gemeinden wesentlich günstigere als zu Anfang. Einzelne Gemeinden weisen ganz bedeutende Fortschritte auf. Die Tabellen pag. 411—414 zeigen die durchschnittliche Notensumme in fünfjährigen Ergebnissen zusammengestellt, die Tabelle pag. 415 in zwanzigjährigen Ergebnissen, wobei die Gemeinden nach Rang geordnet sind, ebenso die drei Kantonsbezirke. Die Tabellen pag. 416—435 zeigen den Prozentsatz der Rekruten mit guten, resp. mit schlechten Gesamtleistungen nach fünf-, zehn-, fünfzehn- und zwanzigjährigen Ergebnissen. Als gute Gesamtleistungen gelten diejenigen, bei welchen der Rekrut in mindestens 2 Fächern die Note 1 erhielt, als schlechte diejenigen, bei welchen der Geprüfte in mindestens 2 Fächern die Note 4 oder 5 erhielt. Diese Tabellen sind es nun, bei welchen die Unterschiede der einzelnen Gemeinden sofort in die Augen springen. Es ist naheliegend, dass hier vorab diejenigen Gemeinden im Vorsprung sind oder doch sein sollten, die eine eigene Realschule besitzen. Daneben kann für ganz kleine Gemeinden der Zufall ab und zu eine ganz bedeutende Rolle spielen. Je grösser die Zahl der Rekruten, desto grösser auch in der Regel die Zahl derjenigen mit schwachen Leistungen. Hier ganz besonders lassen einzelne Jahresergebnisse absolut

keine richtigen Schlüsse zu; je grösser der in Betracht fallende Zeitraum, desto massgebender und wertvoller das Resultat. So können die Tabellen auf pag. 429 und 435 in dieser Beziehung das grösste Interesse beanspruchen; sie zeigen einerseits, welche Gemeinden anerkennenswerte Leistungen aufweisen, andererseits aber auch, wo inskünftig für die Vorbildung unserer Jungmannschaft auf die pädagogische Prüfung hin noch bedeutend Besseres geleistet werden muss, soll unser Halbkanton unter seinen Mitständen bei diesen Prüfungen einen wirklich ehrenvollen Rang einnehmen. Die genaue Durchsicht aller Prüfungsergebnisse zeigt, dass vorab im Fach „Vaterlandskunde“ die Leistungen in vielen Gemeinden noch durchaus unbefriedigend sind. Wir hoffen zuversichtlich, dass einmal die erfreuliche Tatsache der stetig anwachsenden Zahl von freiwilligen Ganztagschulen, ferner die Einführung des achten Alltagsschuljahres an Stelle der Übungsschule dazu beitragen werden, dass die Zahl der Rekruten mit guten Gesamtleistungen von Jahr zu Jahr grösser werde. Von sehr grosser Bedeutung, weil von unmittelbarem Einfluss, ist der Unterricht an unserer obligatorischen Fortbildungsschule, und hier ist gerade der Ort, wo ein erspriesslicher Unterricht in Verfassungskunde erteilt werden kann. Bessere Noten in diesem einen Fache werden das Gesamtergebnis für unsern Kanton sofort günstig beeinflussen.